



Regionales BIP 2007 nach Bundesländern

Regionales BIP 2007 nach Bundesländern

In diesem Bericht werden die wesentlichen Ergebnisse der regionalen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2007 für die Bundesländer dargestellt.

Zielsetzung

Oberösterreich hat im Jahr 2007 eine nominelle BRP-Wachstumsrate von 5,8 Prozent und rückt damit innerhalb der Bundesländer vom siebenten auf den dritten Rang vor. Unser Bundesland liegt damit mit 0,1 Prozentpunkten vor der Österreichveränderung (+5,7 %).

Zusammenfassung

Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Statistik

Bearbeiter

Dr. Thomas Raferzeder

Edith Reiter

4020 Linz, Altstadt 30a

Adresse

7720/13277

Telefon

7720/13287

7720/13299

Telefax

Statistik Austria
eigene Berechnungen

Datenquelle

3/2010

Folge

1.	Regionales Bruttoinlandsprodukt (BRP) nach Bundesländern 2007 ...	4
2.	Anteile der Bundesländer am BIP	8
3.	Bruttoregionalprodukt je Einwohner	9
4.	Bruttoregionalprodukt je Erwerbstätigen.....	11
5.	Indexdarstellung.....	13

Inhaltsverzeichnis

Abbildung 1:	Bruttoregionalprodukt (BRP) nach Bundesländern	4
Abbildung 2:	Nominelles BIP-Wachstum	5
Abbildung 3:	Nominelles BIP-Wachstum in OÖ und Österreich.....	6
Abbildung 4:	Durchschnittliches nominelles BIP-Wachstum	7
Abbildung 5:	Anteil am österreichischen BIP	8
Abbildung 6:	Anteile der Bundesländer am BIP	8
Abbildung 7:	Bruttoregionalprodukt je Einwohner	9
Abbildung 8:	Durchschnittliches BRP-Wachstum 1995 bis 2007	10
Abbildung 9:	Bruttoregionalprodukt je Erwerbstätigen	11
Abbildung 10:	Bruttoregionalprodukt je Erwerbstätigen - Veränderung jährlich in Prozent.....	12
Abbildung 11:	Vergleich der Pro-Kopf-Werte	13
Abbildung 12:	Indexdarstellung BRP je Einwohner.....	14
Abbildung 13:	Indexdarstellung BRP je Erwerbstätigen.....	15

Abbildungsverzeichnis

1. Regionales Bruttoinlandsprodukt (BRP) nach Bundesländern 2007

Bei der regionalen Gesamtrechnung werden wirtschaftliche Indikatoren auf NUTS2-(Bundeslandebene) dargestellt.

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) entspricht auf regionaler Ebene dem wichtigsten Indikator der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP).

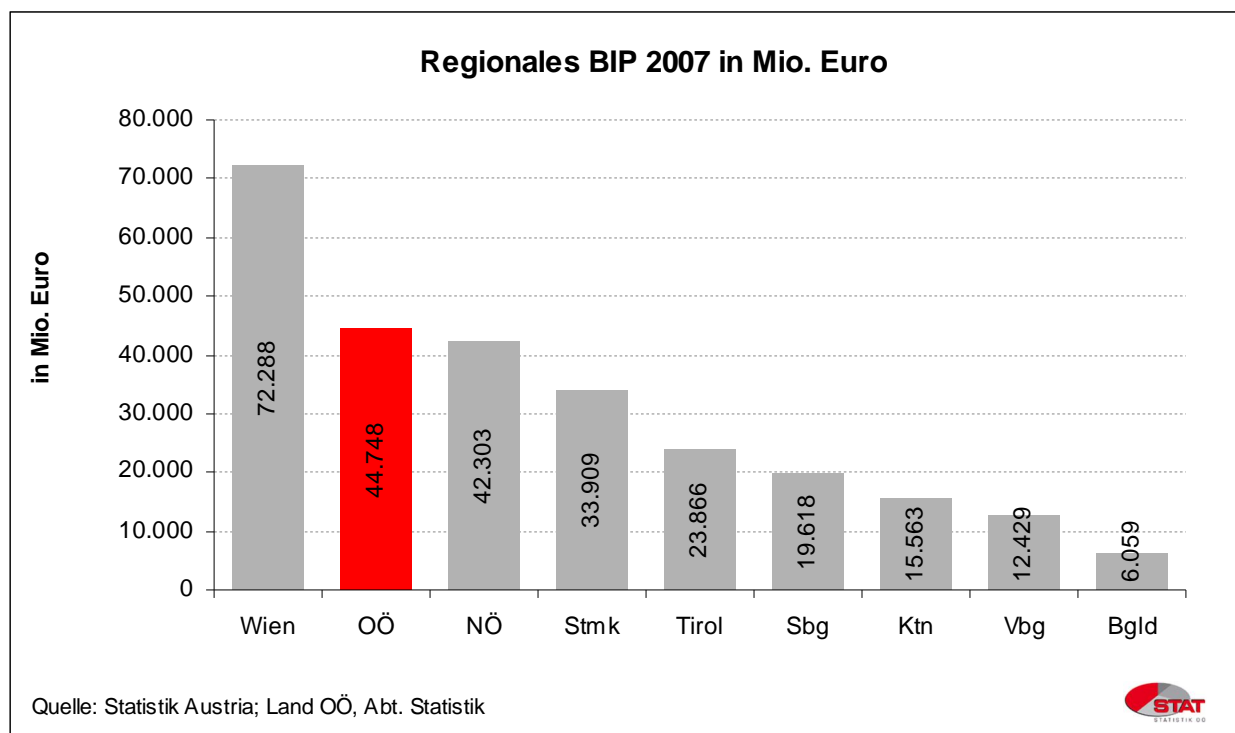
Definition Bruttoregionalprodukt

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem gesamten Produktionswert abzüglich der Vorleistungen. Werden die Gütersteuern hinzugefügt und die Gütersubventionen abgezogen, so erhält man das Bruttoregionalprodukt, das zu Marktpreisen bewertet wird.

Oberösterreich belegt beim BRP-Wachstum mit 5,8 Prozent 2007 den dritten Platz. Österreich liegt mit einem Wachstum von 5,7 Prozent knapp dahinter.

OÖ. an dritter Stelle

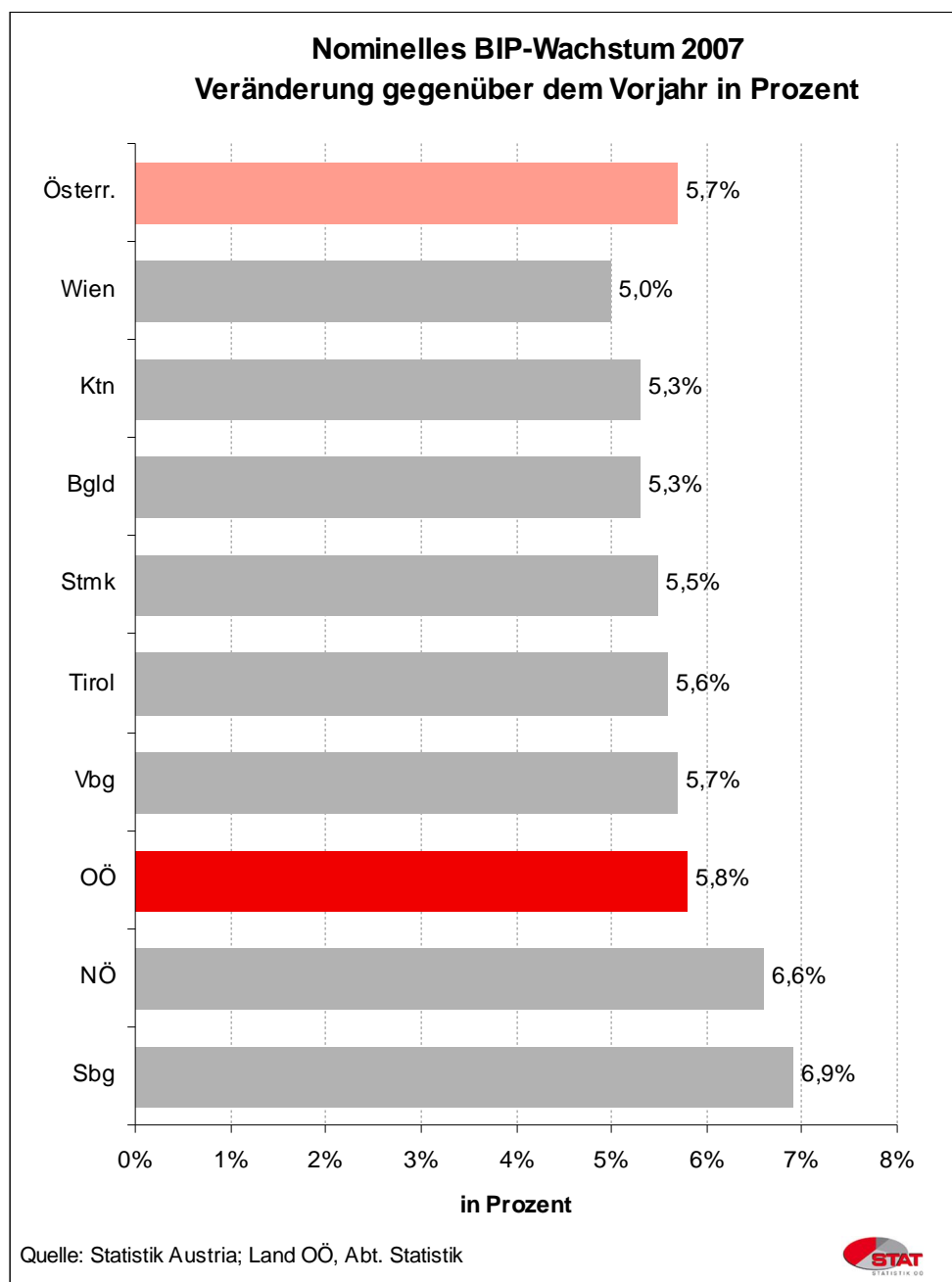
Abbildung 1: Bruttoregionalprodukt (BRP) nach Bundesländern



Wien kann auch im Jahr 2007 mit 72.288 Mio. € am Regionalen BIP seine Spitzenstellung beibehalten. Auf dem zweiten Platz liegt weiterhin unser Bundesland mit 44.748 Mio. €, gefolgt von Niederösterreich mit 42.303 Mio. €. Das Schlusslicht bildet Burgenland mit 6.059 Mio. €.

Zweiter Platz für OÖ.

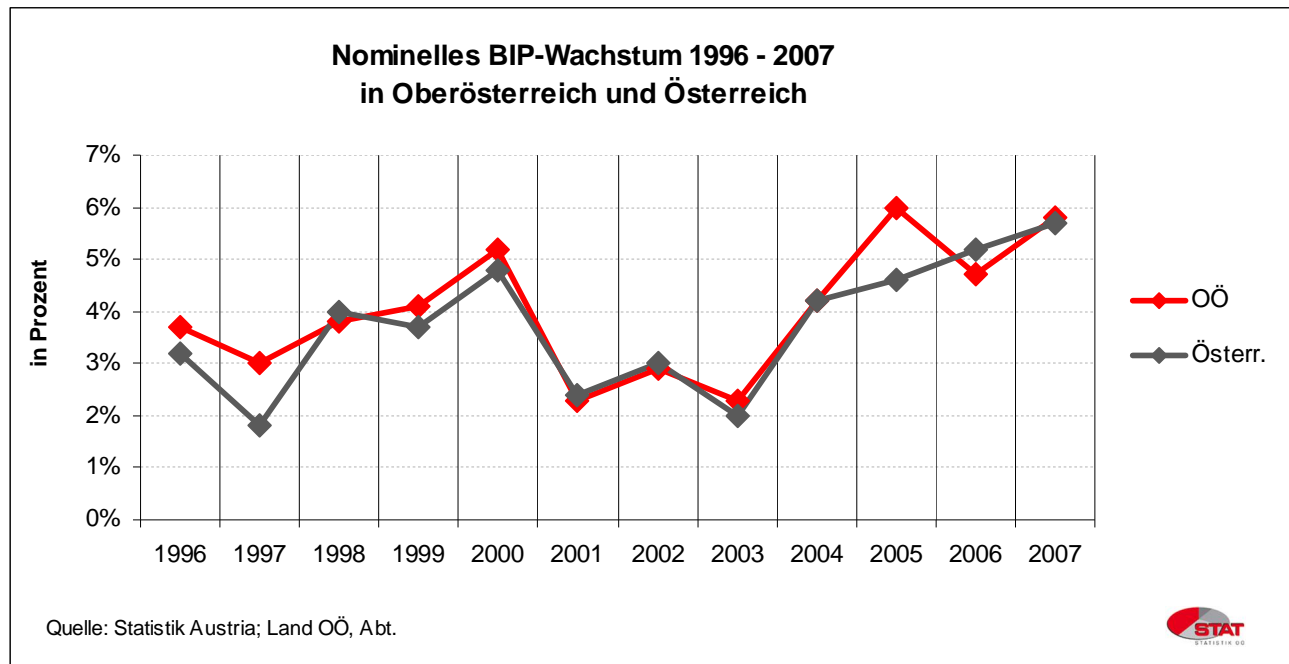
Abbildung 2: Nominelles BIP-Wachstum



In Folge einer gesamtösterreichisch sehr guten Entwicklung des nominalen Bruttoinlandsproduktes (Österreich - BIP +5,7 % nominelle Zuwachsrage) im Jahr 2007 wiesen auch die einzelnen Bundesländer eine dementsprechend positive Entwicklung auf. Das größte Wachstum verzeichnete Salzburg mit 6,9 Prozent gefolgt von Niederösterreich mit 6,6 Prozent. Oberösterreich konnte im Jahr 2007 mit einer nominalen Wachstumsrate von 5,8 Prozent den dritten Platz verzeichnen. Die geringste Zunahme hatte Wien mit 5,0 Prozent und Kärnten mit 5,3 Prozent.

**OÖ. mit
5,8 Prozent
Wachstumsrate an
dritter Stelle**

Abbildung 3: Nominelles BIP-Wachstum in OÖ und Österreich



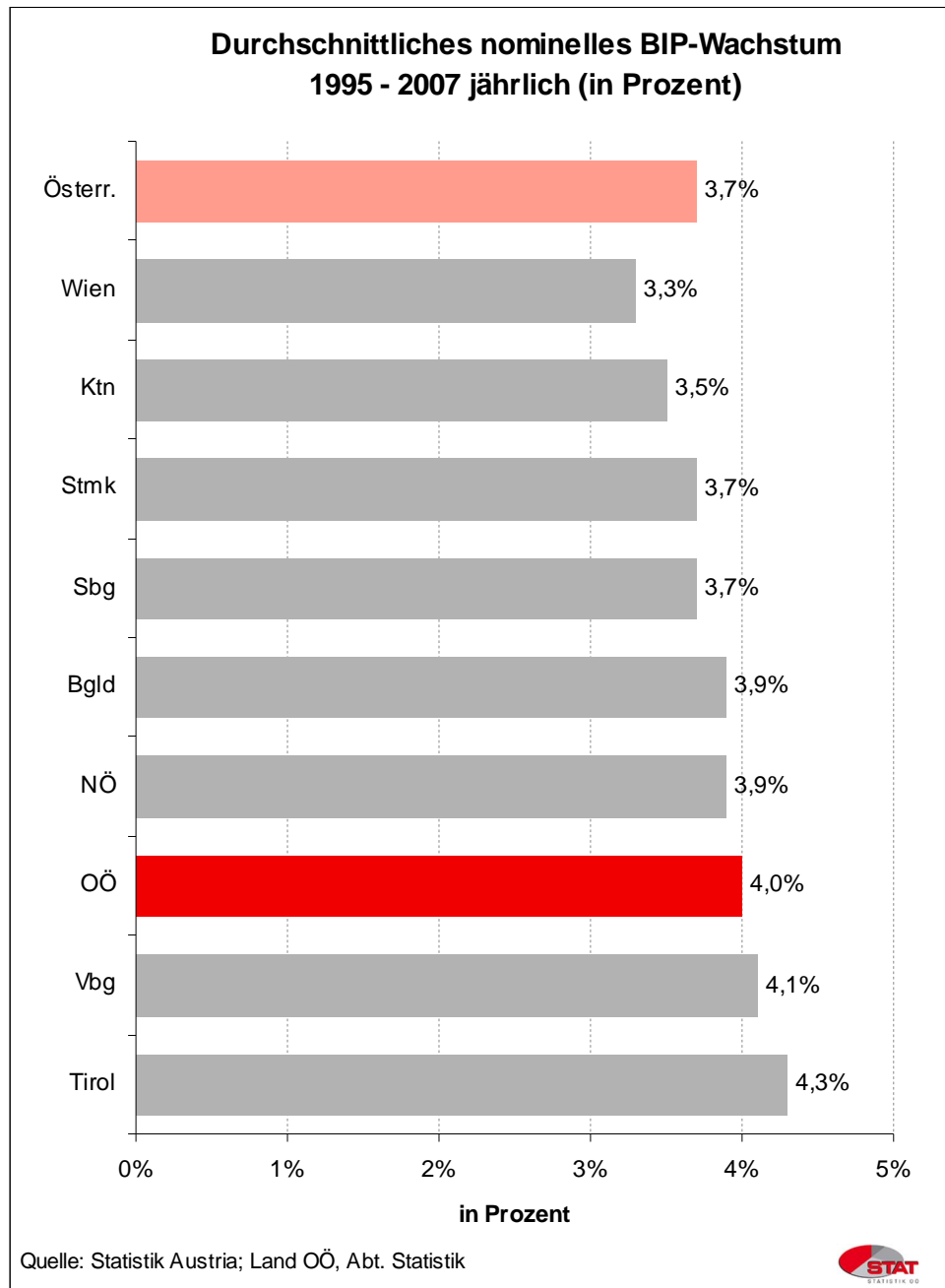
Oberösterreich liegt im Jahr 2007 mit einem nominellen BIP-Wachstum von 5,8 Prozent knapp über dem Österreichschnitt (5,7 %). Unser Bundesland hat mit dieser Zuwachsrate im Beobachtungszeitraum 1996 bis 2007 den zweithöchsten Wert seit dem Jahr 2005 (Spitzenwert von 6,0 %) erreicht. In den Jahren 2001 und 2003 fiel die jährliche Veränderungsrate auf den niedrigsten Wert von 2,3 Prozent. Im Jahr 2004 geht es mit einer Zuwachsrate von 4,2 Prozent wieder bergauf.

**Wachstum in OÖ.
und Ö 2007 auf
hohem Niveau**

Regionales BIP 2007 nach Bundesländern

... Jänner 2010, Seite 6

Abbildung 4: Durchschnittliches nominelles BIP-Wachstum



Bei der durchschnittlichen jährlichen Veränderungsrate von 1995-2007 liegen wir mit 4,0 Prozent nomineller Zuwachsrates auf dem dritten Platz hinter Vorarlberg (+4,1 %). Die absolute Spitzenposition nimmt Tirol mit 4,3 Prozent ein. Die niedrigste Veränderungsrate im angeführten Zeitraum hat Wien mit 3,3 Prozent.

Rang drei für OÖ

2. Anteile der Bundesländer am BIP

Oberösterreich konnte 2007 weiterhin seinen zweiten Platz mit einem Anteil von 16,5 Prozent am BIP von Österreich halten. Wien führt wie bisher mit einem Anteil von 26,7 Prozent mit großem Vorsprung. Burgenland bildet mit einem Anteil von 2,2 Prozent das Schlusslicht. Die Bundesländer Wien, Oberösterreich und Niederösterreich erwirtschafteten mit einem Anteil von 58,8 Prozent fast zwei Drittel des österreichischen BIP.

OÖ auf Rang zwei

Abbildung 5: Anteil am österreichischen BIP

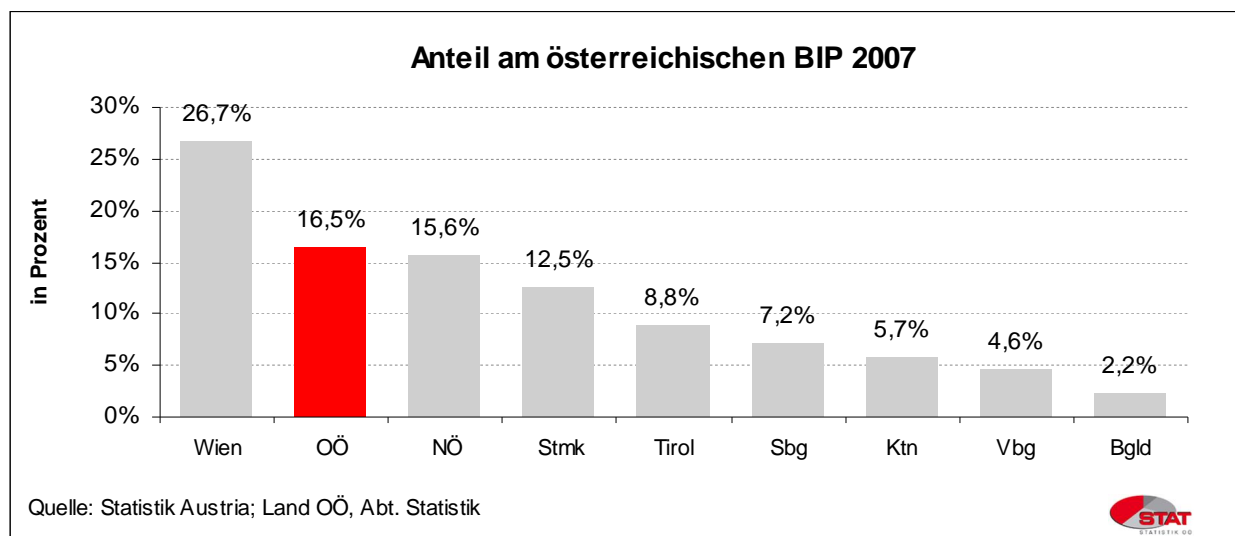
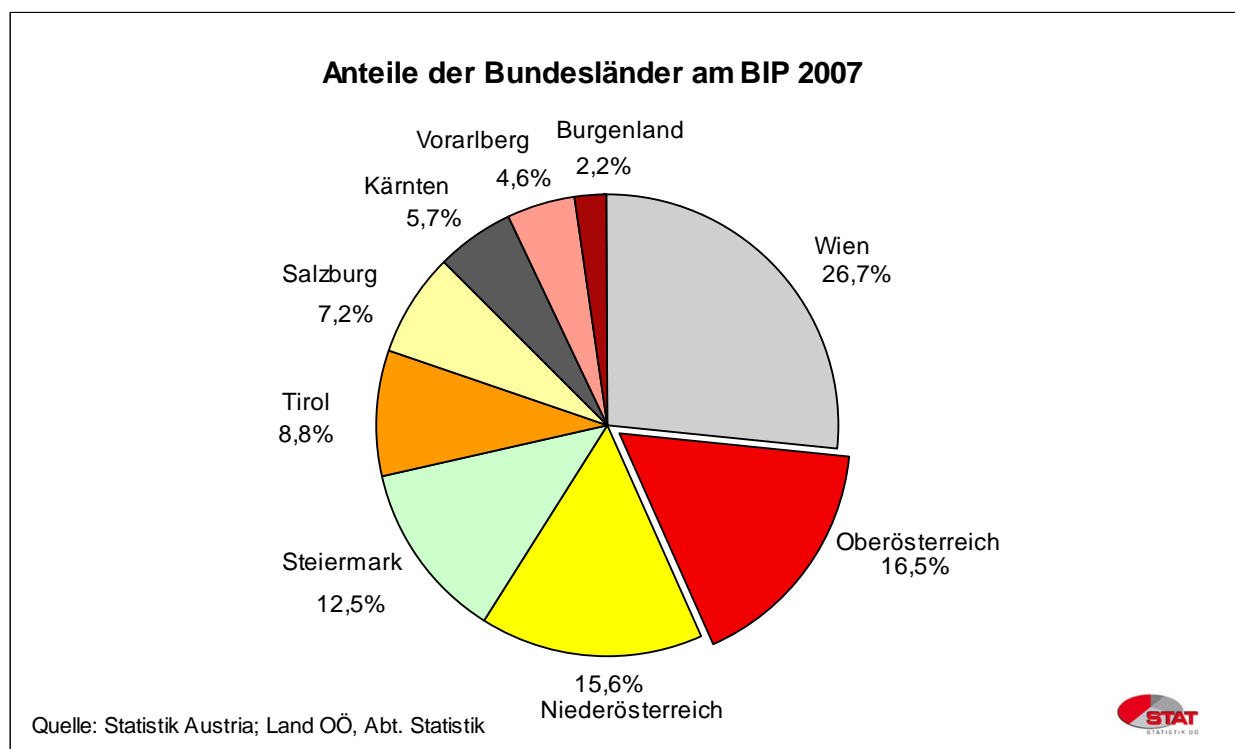
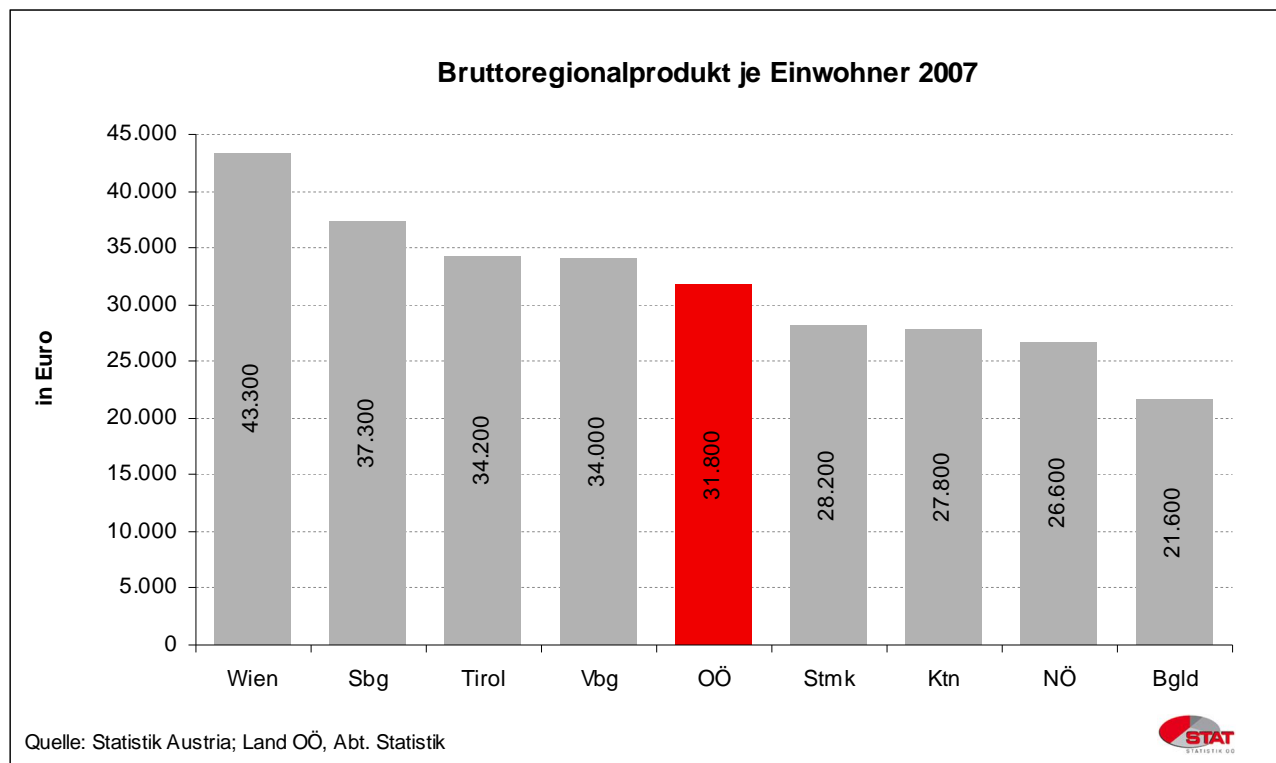


Abbildung 6: Anteile der Bundesländer am BIP



3. Bruttoregionalprodukt je Einwohner

Abbildung 7: Bruttoregionalprodukt je Einwohner



Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Bundesländer.

Rang eins wie bisher für Wien

Wien lag im Jahr 2007 mit einem BRP pro Kopf (Bruttoregionalprodukt je Einwohner, nominell) von 43.300 € wie bisher an der Spitze. Doch schon deutlich zurück auf Platz zwei Salzburg mit einem BRP je Einwohner von 37.300 € und Tirol mit 34.200 €. Auch Vorarlberg lag mit 34.000 € über dem Österreichschnitt (31.000 €).

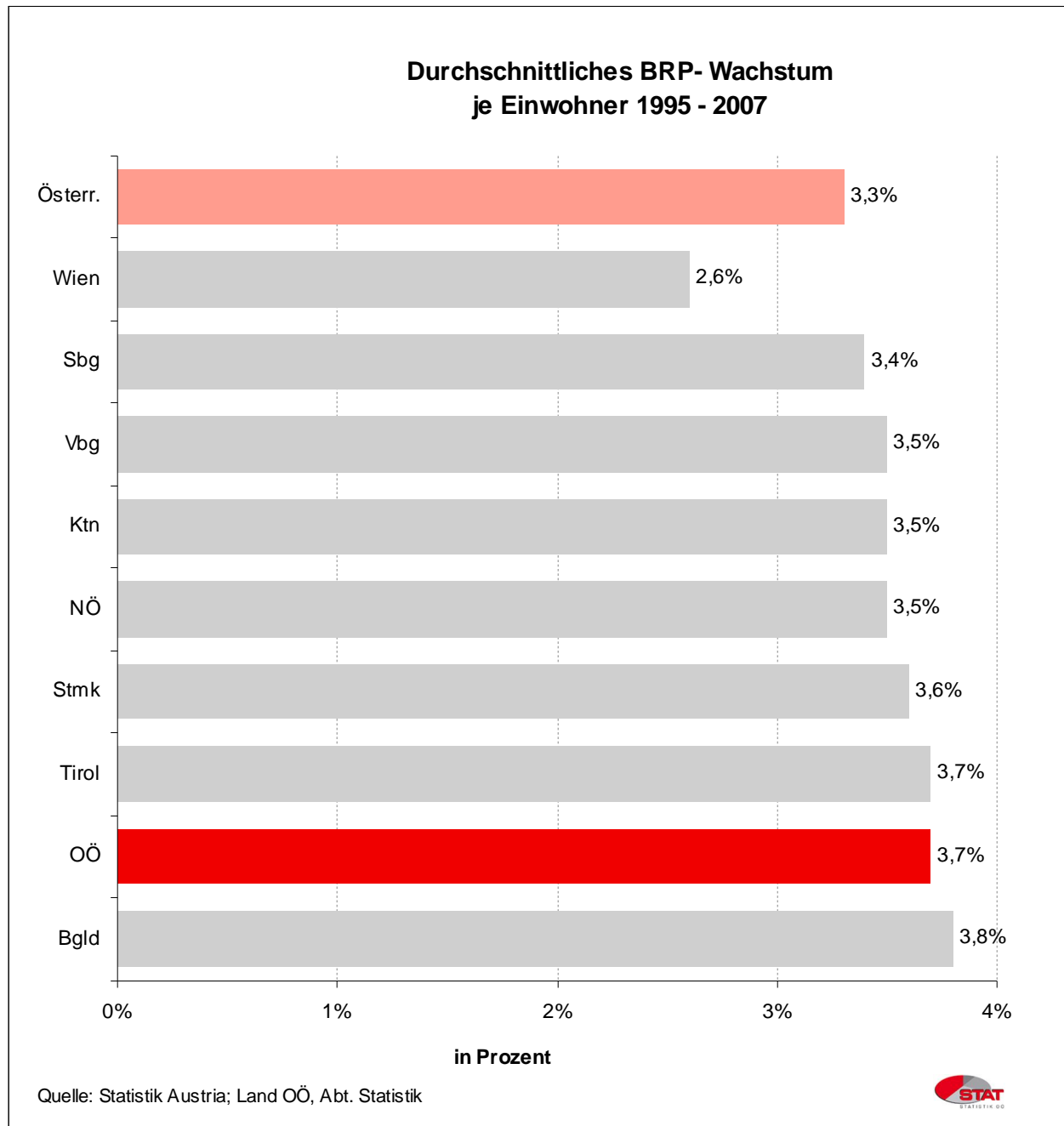
Oberösterreich belegte 2007 mit einem BRP pro Kopf von 31.800 € die fünfte Stelle und befindet sich damit etwas unter dem Bundesdurchschnitt. Burgenland erwirtschaftet mit 21.600 € je Einwohner weiterhin den niedrigsten Wert.

OÖ an fünfter Stelle

Regionales BIP 2007 nach Bundesländern

... Jänner 2010, Seite 9

Abbildung 8: Durchschnittliches BRP-Wachstum 1995 bis 2007

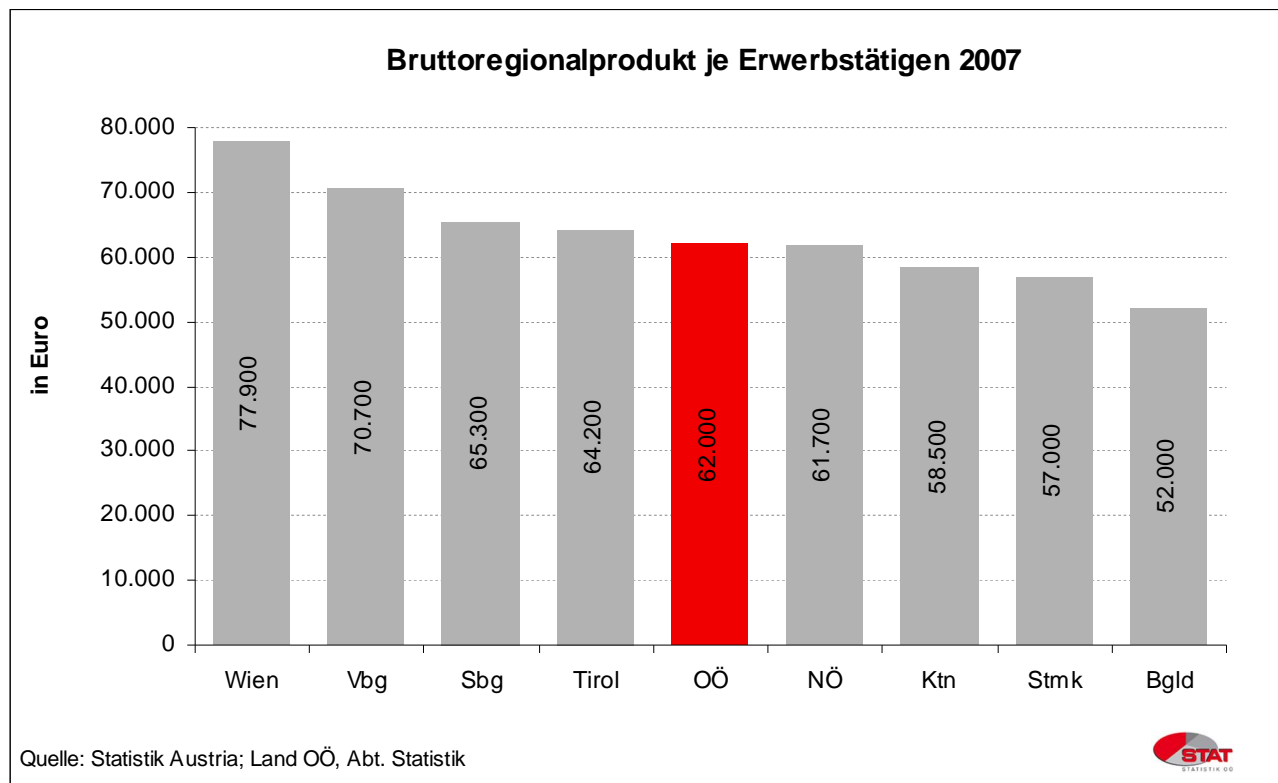


Betrachtet man das durchschnittliche nominelle BRP-Wachstum je Einwohner in den Jahren 1995 bis 2007, so hat weiterhin Burgenland mit 3,8 Prozent den höchsten Wert. Oberösterreich liegt mit einer Wachstumsrate von 3,7 Prozent insgesamt 0,4 Prozentpunkte vor Österreich (+3,3 %). Unser Bundesland belegt nach wie vor innerhalb der Bundesländer den hervorragenden zweiten Platz.

**Wachstumsrate
von 3,7 Prozent
in OÖ**

4. Bruttoregionalprodukt je Erwerbstätigen

Abbildung 9: Bruttoregionalprodukt je Erwerbstätigen

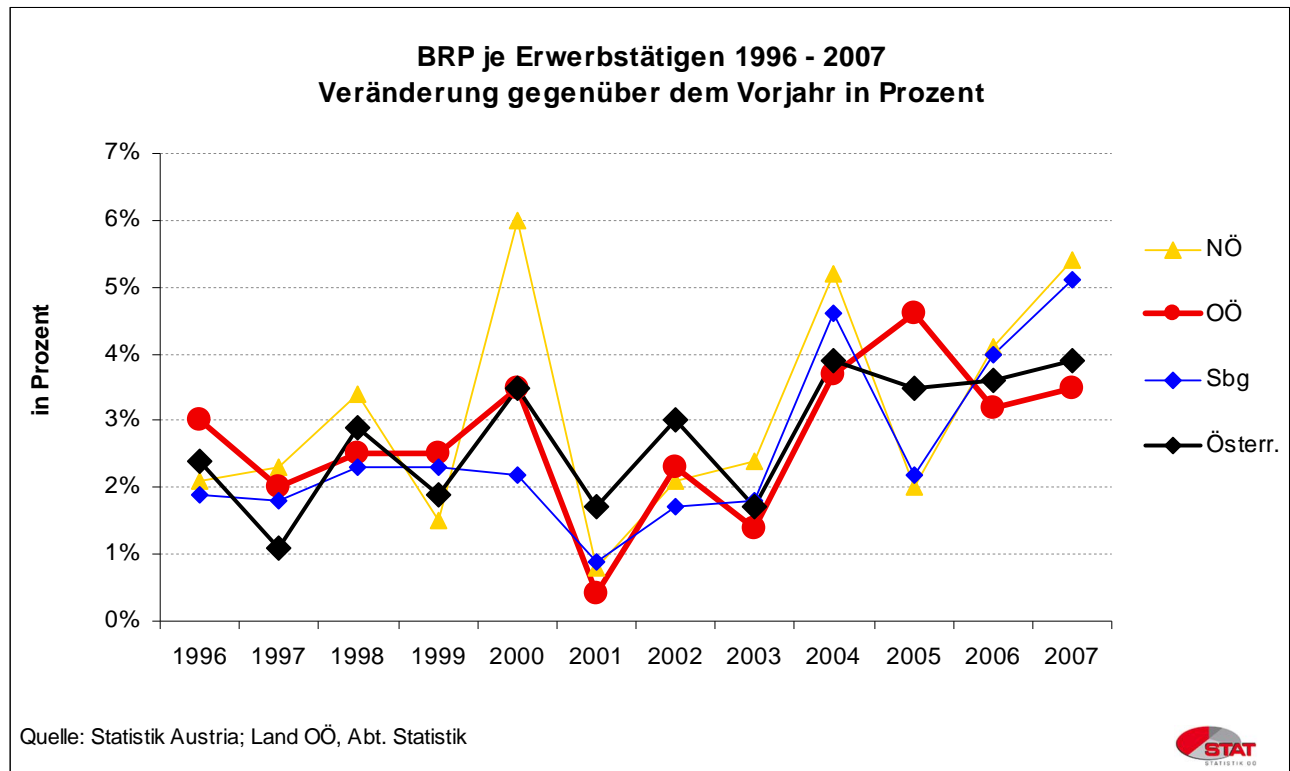


Wien übernimmt mit einem BRP je Erwerbstätigen (Beschäftigungsverhältnisse) von 77.900 € im Jahr 2007 den absoluten Spitzenplatz. Vorarlberg liegt mit 70.700 € an der zweiten Stelle. Auf Rang drei rangiert Salzburg mit 65.300 €.

Oberösterreich nimmt (wie beim BRP je Einwohner) die fünfte Stelle mit 62.000 € je Erwerbstätigen ein. Das Burgenland belegt mit 52.000 € wiederum den letzten Platz.

Rang fünf für OÖ.

Abbildung 10: Bruttoregionalprodukt je Erwerbstätigen - Veränderung jährlich in Prozent



Oberösterreich weist zwischen 1996 bis 2000 (mit Ausnahme von 1999) eine geringfügig bessere Entwicklung als Österreich auf. Im Jahr 2001 haben wir mit einer jährlichen Veränderung von 0,4 Prozent unseren absoluten Niedrigstand im Beobachtungszeitraum, auch im Vergleich zu den anderen Bundesländern erreicht. 2002 stieg das BRP je Erwerbstätigen im Österrichtrend auf 2,3 Prozent an. Ebenfalls im Bundesländerrend waren die Jahre 2003 und 2004. Den bisherigen Spitzenwert mit einem Wachstum von 4,8 Prozent erreichte Oberösterreich im Jahr 2005 und setzte sich damit auch deutlich von den übrigen Bundesländern ab. Im Jahr 2007 liegt unser Bundesland mit einer jährlichen Zuwachsrate von 3,5 Prozent im Mittelfeld und somit etwas unter dem österreichischen Durchschnitt (+3,9 %). Deutlich über dem Österreichschnitt liegen unsere Nachbar-Bundesländer Niederösterreich (+5,4 %) und Salzburg (+5,1 %).

OÖ: liegt wieder im Österreichschnitt

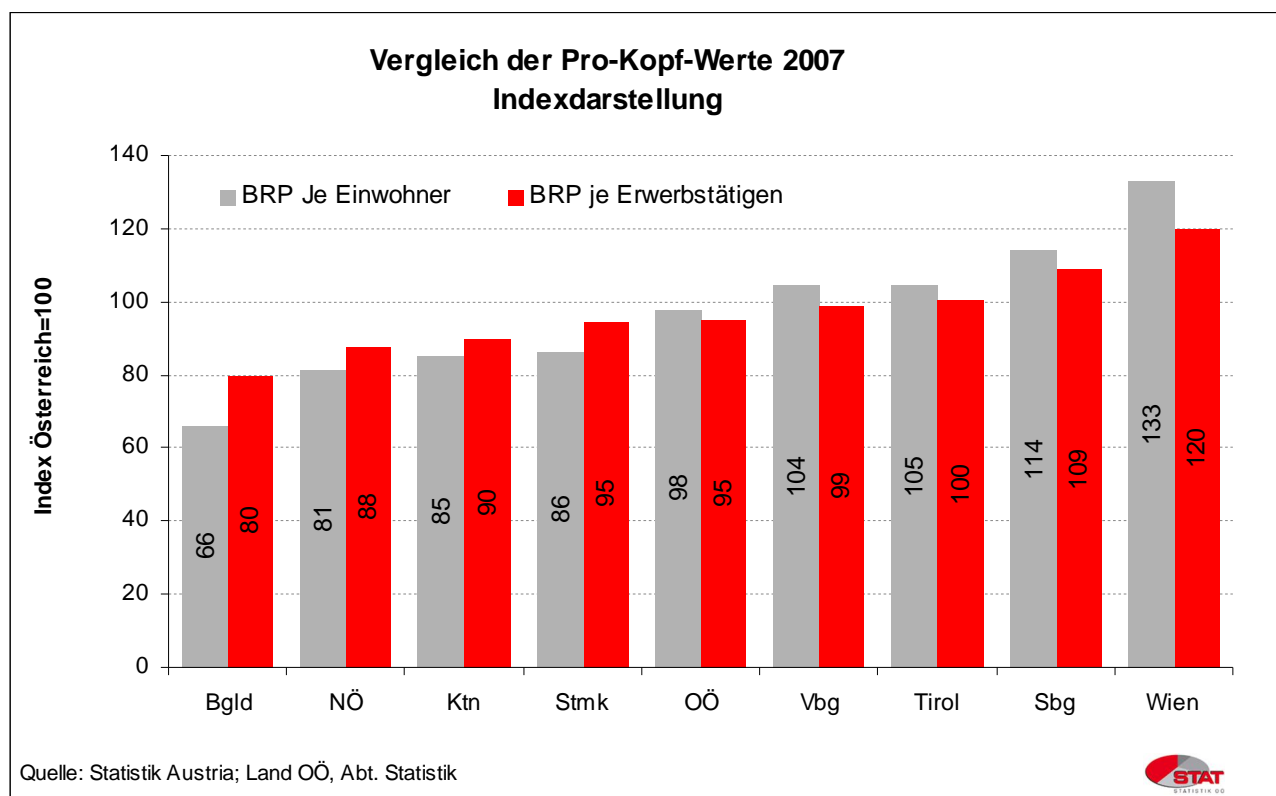
5. Indexdarstellung

In den nachstehenden Abbildungen wird das Regionale BIP 2007 jeweils pro Kopf für Einwohner und Erwerbstätige dargestellt.

Als Ausgangswert dient Österreich = 100 Prozent.

Oberösterreich liegt sowohl beim BRP je Einwohner als auch beim BRP je Erwerbstätigen (Beschäftigungsverhältnisse) wie im Jahr 2006 an der fünften Stelle.

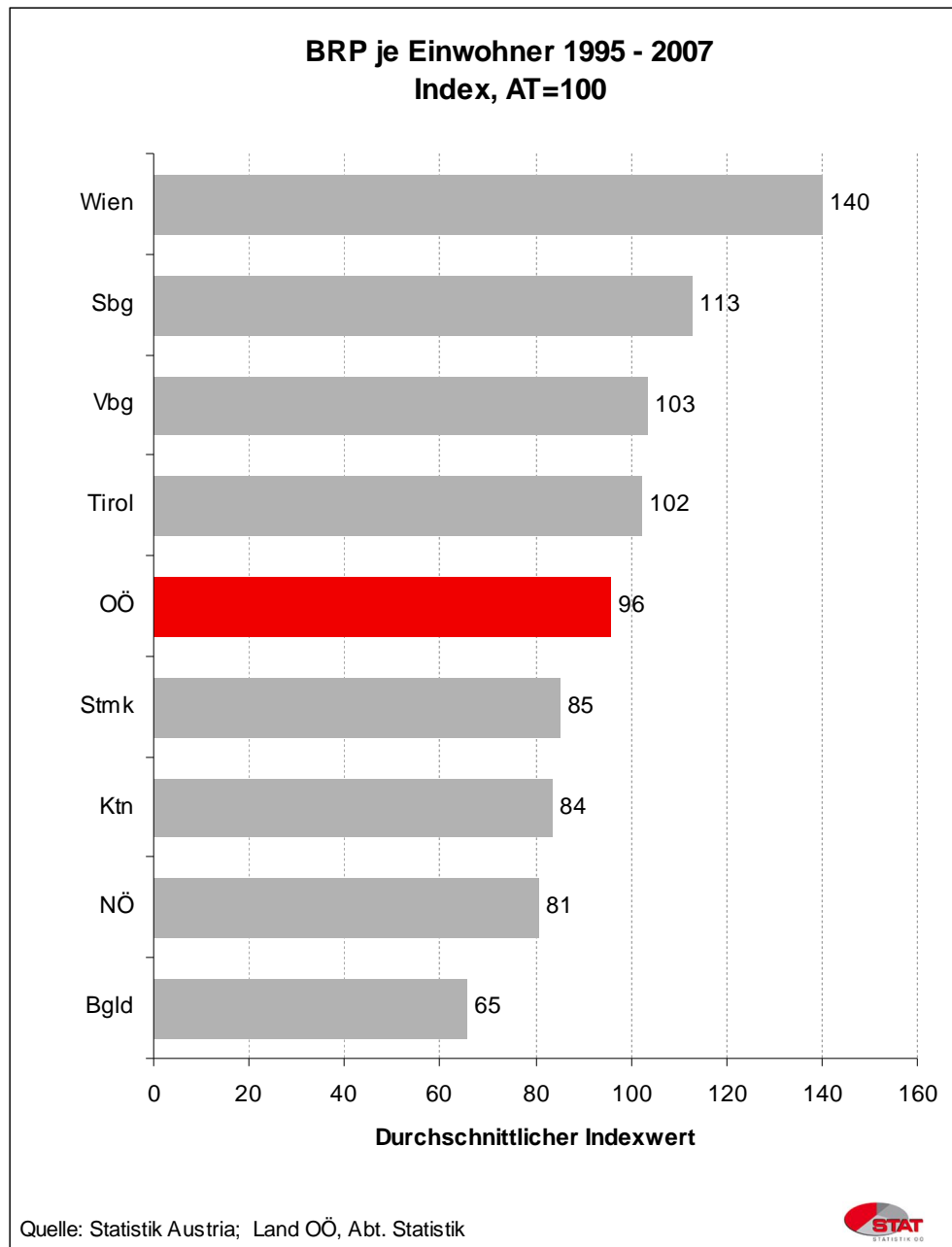
Abbildung 11: Vergleich der Pro-Kopf-Werte



Regionales BIP 2007 nach Bundesländern

... Jänner 2010, Seite 13

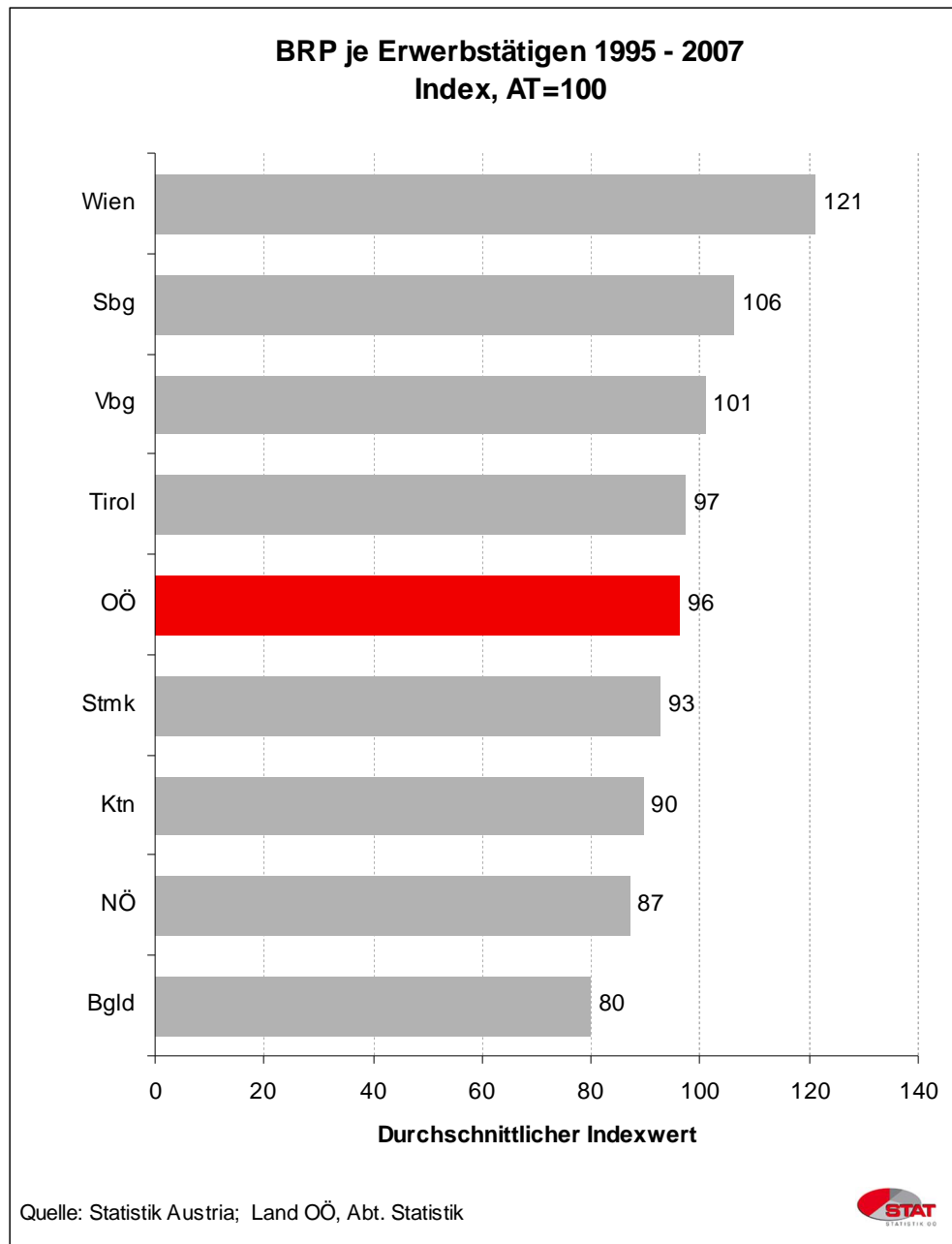
Abbildung 12: Indexdarstellung BRP je Einwohner



Oberösterreich liegt im Beobachtungszeitraum 1995 bis 2007 mit einem BRP pro Kopf (regionales Bruttoinlandsprodukt je Einwohner, nominell) mit einem Indexwert von 96 weiterhin an der fünften Stelle.

Indexwert je Einwohner für OÖ. bei 96

Abbildung 13: Indexdarstellung BRP je Erwerbstätigen



Im Beobachtungszeitraum zwischen 1995 bis 2007 nehmen wir beim BRP je Erwerbstätigen innerhalb der Bundesländer wiederum den fünften Rang mit einem durchschnittlichen Indexwert von 96 (gemessen an Österreich) ein.

OÖ. hat einen Indexwert von 96 je Erwerbstätigen